

GESTERN-HEUTE-MORGEN

präsentiert von
FAOX und *RATO*

Preise sind im Buffet teurer! Wieso?

Seite 2

Buchtipp: *Das Schicksal ist ein Mieser Veräter*

Seite 3/4

Liebe Leser und Leserinnen!

Wir möchten uns wegen dieser dünnen Auflage entschuldigen.
Der Herausgeber u. Verleger, die Sekretärin und das übrige
Gestern-Heute-Morgen- Team bitten um ihr Verständnis!



Wirtschaft**Im Buffet wurden die Preise teurer!****Alles teurer! Wieso?**

(**Jasmin W.**) Seit ein paar Wochen ist vielen Schülern und Schülerinnen aufgefallen, dass die Preise im Buffet verteuert wurden! Vor ein paar Wochen kosteten die

Lebensmittel, zum Beispiel, um 20-30 Cent, weniger, aber diese Wochen wurde alles verteuert. Schüler und Schülerinnen wurden befragt was sie davon hielten aber es

kamen nur negative Kommentare zurück. Jedes Kind muss nun mehr bezahlen als vor einigen Wochen.

Für viele hat das keine negative Auswirkung, aber es gibt auch mehrere, die nicht so viel Geld haben. Auch, wenn es nur 20 Cent mehr sind, kann dies größere Auswirkungen haben. Zum Beispiel: Wenn wir damit rechnen, dass sich ein Kind jede Woche 3 Brote kauft, so sind das in einem Monat schon ca. 2,40€ und in einem halben Jahr 14,40 mehr! Manche Eltern sind arbeitslos und verdienen daher



*1

nur Arbeitslosengeld. Sie müssen sparen für wichtigere Dinge wie z.B. Strom- und Wasserkosten. Nicht nur die Geldbörse, sondern auch die Gesundheit leidet darunter. Denn, wenn die gesunden Brötchen und „Weckerl“ zu teuer sind, muss man zu Billigerem greifen wie z.B. Fastfood. Vielleicht musste man

Machen sie bei unserem Gewinnspiel mit und gewinnen sie zwei ganze Monate gratis Zeitung!

Nähere Informationen auf der nächsten Seite und unter gestern.heute.morgen@gmx.at

alles verteuern, um die Mietkosten zu bezahlen? Niemand weiß genau wieso die Lebensmittel im Buffet teurer wurden. Wir versuchen mehr darüber zu erfahren.

Verantwortliche für diesen Text:

Reporterin (siehe Beginn des Berichtes) und Herausgeber u. Verleger (siehe Ende dieser Ausgabe)

Das NEUE GESTERN-HEUTE-MORGEN-Gewinnspiel ist da!
Jetzt mit GESTERN-HEUTE-MORGEN zwei ganze Monate*²

gratis Zeitung lesen!

So geht es:

Lösungszahl in der Zeitung „freirubbeln“ und abtrennen.

Lösungszahl aufheben! Alle zwei Monate wird gezogen.

Derjenige, der mit seiner Lösungszahl (noch auf dem Originalpapier!) kommt, bekommt, wenn es mit der gezogenen übereinstimmt, einen GRATIS-GUTSCHEIN für zwei Monate!

ACHTUNG:

Die Lösungszahl nicht auf einen anderen Zettel übertragen!

Viel Spaß beim „rubbeln“ wünscht

Herausgeber u. Verleger Antonio M. und Sekretärin Sonia B.

: -)

Hier ist die erste Lösungszahl:

• • • HIER ABTRENKEN • • •



Buchtipp:

Das Schicksal ist ein Mieser Verräter

Das Schicksal ist ein mieser Verräter (Original: *The Fault in Our Stars*) ist ein Roman des US-amerikanischen Schriftstellers John Green. Der Jugendroman erschien am 10. Januar 2012 bei Dutton (Penguin Verlag) und wurde gleich in der ersten Verkaufswoche auf Platz 1 der New-York-Times-Bestenliste für Kinder- und Jugendliteratur geführt. Unter dem Titel *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* erschien der Roman am 30. Juli 2012 in der deutschen Übersetzung von Sophie Zeitz.

Die sechzehnjährige Hazel Grace Lancaster leidet seit drei Jahren an Schilddrüsenkrebs mit Metastasen in der Lunge, konnte aber durch die Anwendung eines neuen Medikaments überleben. Ihr Lieblingsbuch ist *Ein herrschaftliches Leiden* von Peter van Houten. Auf Anraten ihrer Eltern besucht sie eine Selbsthilfegruppe für Krebspatienten, wo sie den siebzehnjährigen Augustus „Gus“ Waters kennenlernt, dem dannach eines Knochentumors ein Bein amputiert werden musste. Die beiden verbringen immer mehr Zeit miteinander und ihre Beziehung wird enger. Doch Hazel möchte Gus vor dem Schmerz ihres unvermeidlichen Todes bewahren – sie betrachtet sich selbst als „Zeitbombe“, die irgendwann hochgehen und jeden, der ihr nahesteht, verletzen wird – und beschließt, sich nicht mehr mit ihm zu treffen.

Mit einer schweren Lungenentzündung landet Hazel im Krankenhaus. Währenddessen wird sie mehrmals von Gus besucht, der ihr versichert, dass sie ihm viel mehr bedeute als jeder Schmerz, den sie ihm zufügen könnte. Er will ihr ihren Herzenswunsch, nämlich Peter van Houten, den Autor ihres Lieblingsbuches, in Amsterdam zu besuchen, erfüllen. Nach längeren Diskussionen mit den Eltern und den Ärzten erhalten die beiden die Erlaubnis, in Begleitung von Hazels Mutter nach Amsterdam zu reisen.

Das Treffen mit van Houten wird jedoch eine Enttäuschung, da dessen Sekretärin Lidewij Vliegienthart den
Fortsetzung folgt! --->

Kultur

Besuch ohne das Wissen ihres Arbeitgebers organisiert hat, der ein unfreundlicher, zynischer Alkoholiker geworden ist. Er weigert sich, die Fragen der Jugendlichen zu beantworten, und verhält sich ihnen gegenüber beleidigend, woraufhin Lidewij kündigt und mit den enttäuschten Jugendlichen das Haus verlässt. Die drei besuchen das Anne-Frank-Haus, wo es zum ersten Kuss zwischen Hazel und Gus kommt. Auf der Rückreise aus Amsterdam verrät Gus Hazel, dass ...

Ich fand, dass die Erzählung sehr realistisch und gut beschrieben ist. Auch ist sie traurig. Ich möchte jedoch diesen Bestseller weiterempfehlen und hoffe, dass viele Schüler und Schülerinnen diesen Jugendroman lesen werden.

Verantwortliche für diesen Text:

Reporterin(siehe Beginn des Berichtes) und Herausgeber u. Verleger (siehe Ende dieser Ausgabe)

Hier könnte ihre Werbung stehen.
Um mind. 0,20€(Spende!) !
Weitere Informationen unter: siehe Ende der letzten Seite.

Kleinanzeigen

*Ich wünsche euch eine Frohe Adventzeit!
Euer Morelli Antonio.*

Hier könnte auch ihre Kleinanzeige stehen!
Natürlich GRATIS!
Weitere Informationen: siehe Ende der letzten Seite

GESTERN-HEUTE-MORGEN

präsentiert von
FAOX und RATIO

gestern.heute.morgen@gmx.at

join us on Instagram: [_gestern.heute.morgen_](#)
Herausgeber & Verleger: Morelli Antonio A. C.
Sekretärin: Bedi Sonia

Quellen: *¹ Bild: <http://www.ettenreich.at/index.php?page=buffet>

*² : der Gewinner erhält **jede Ausgabe** die in diesen **zwei Monaten** erscheint;
normalerweise 8 Ausgaben; kann **leichte Abweichungen** beinhalten;

